



Wir helfen
hier und jetzt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

als Regionalverband Rhein-Erft/Düren e. V. des bundesweit und international tätigen Arbeiter-Samariter-Bunds sind wir Teil einer gemeinnützigen Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, die Menschen in Not unterstützt – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Wir helfen allen Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Erft-Kreis, den Kreisen Düren und Heinsberg sowie in der Städte-Region Aachen und Teilen der Voreifel. Egal, ob gesundheitliche Probleme, Konflikte, persönliche Krisen oder Schicksalsschläge – wir bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichen Hilfs- und Beratungsleistungen. Schnell, unbürokratisch und effizient.

Das Team unseres Regionalverbands setzt sich aus ca. 600 bestens qualifizierten hauptamtlichen Mitarbeitenden zusammen, die ihren täglichen Aufgaben mit hohem Engagement nachkommen. Darüber hinaus sind wir auf die Mithilfe unserer zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden angewiesen, die eine tragende Säule unseres Hilfsangebots bilden. Unverzichtbar ist deren Unterstützung beispielsweise im Katastrophenschutz, wo mit kurzen Reaktionszeiten und hoher Leistungsstärke gearbeitet werden muss. So geschehen bei der Hochwasserhilfe im Jahr 2021, die noch immer im vollen Gange ist und über die wir in dieser Broschüre noch mehr berichten werden.

Wenn auch Sie unsere Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht, uns direkt anzusprechen – wir helfen hier und jetzt.

Johannes Thormann
Geschäftsführer ASB Regionalverband Rhein-Erft/Düren e. V.



Johannes Thormann

Unsere Hilfs- und Beratungsleistungen im Überblick:

- ASB-Wünschewagen
- Erste Hilfe-Ausbildungen
- Familienunterstützende Dienste
- Haus-Notruf
- Hochwasserhilfe und psychologische Beratung für Flutopfer
- Individuelle Schwerstbehindertenassistenz (ISA)
- Integrationshilfe
- Jugendkulturzentrum
- Katastrophenschutz
- Kindergärten
- Menüservice
- Mobile soziale Dienste
- Pflegezentren
- Schwangerschafts-Konfliktberatung
- Kinder-Jugend- und Familienhilfe
- Schuldner- und Krebsberatungsstellen
- Wohnheim und -gemeinschaften für psychisch Kranke
- Service-Wohnen
- Sozialstationen
- Täterberatungsstelle für Menschen mit Gewaltproblemen



Hochwasserhilfe 2021

Die Flutkatastrophe vom Juli 2021 hat unzählige Menschen in unserem Einzugsgebiet schwer getroffen – viele Menschen haben ihr Zuhause verloren oder andere große Verluste erlitten. Deswegen ist der ASB-Regionalverband Rhein-Erft/Düren e. V. seit Eintritt dieses schlimmen Ereignisses dabei, die vom Hochwasser betroffenen Menschen durch vielseitige Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Die Finanzierung sämtlicher Hilfsmittel erfolgt dabei durch die Aktion Deutschland Hilft e. V. (ADH).

Akutes Wirken nach den Flut 2021

In den ersten Stunden waren unsere Hilfskräfte bei der Evakuierung Betroffener im Einsatz. Nach dieser Akutphase begannen wir mit der Koordination und Verteilung von Hilfsgütern sowie der finanziellen Unterstützung der Betroffenen (Soforthilfe von 2.500 EUR). Zu den verteilten Hilfsgütern zählten z. B. Elektrogeräte wie Waschmaschinen und Kühlschränke, die im Besitz der Betroffenen verblieben. Auch Bautrockner könnten zur Trocknung ausgeliehen werden. Für Transporte, die dem Wiederaufbau dienen, für Einkäufe oder den Transport von mobilitätseingeschränkten Personen stellten wir außerdem einen Mercedes Sprinter kostenfrei zur Verfügung.

Hilfe beim Wiederaufbau

Seit der Flutkatastrophe ist in Sachen Wiederaufbau bereits viel geschehen. Aber noch immer sind die Schäden vielerorts zu sehen, zahlreiche Wohnhäuser, Kindergärten, Schulen und Vereinsgebäude sind noch immer nicht nutzbar. Deswegen verleihen und verliehen wir kostenlos Bautrockner, Heizgeräte, Stromaggregate, elektrische Abbruchhämmer, verschiedenste Werkzeuge u. v. m., um den Wiederaufbau zu unterstützen und weiter voranzutreiben.

Wir unterstützen auch weiterhin Betroffene, die Hilfen zum Wiederaufbau über die Wiederaufbaustelle erhalten haben, durch die Erstattung ihrer Eigenanteile am Gebäudeschaden und mit einer Hausrat-Pauschale. Außerdem gibt es die Möglichkeit, für besonders stark Betroffene, Härtefallanträge zu stellen. Alle diese Hilfsmaßnahmen werden aus Spendenmitteln der Aktion Deutschland Hilft finanziert.

WICHTIG: Anträge für die Hochwasserhilfe können nach wie vor gestellt werden. Die Hilfsleistungen werden Betroffenen noch bis 2026 angeboten.

Bei Fragen stehen unser Hochwasserhilfe-Team werktags zur Verfügung:

Telefon: 02251-8133660

E-Mail: hochwasserhilfe@asb-erft.eu

Telefon: 02433-5262849

E-Mail: hueckelhoven@asb-erft.de



Weitere Informationen und Details finden Sie unter



Oftmals sind die entstandenen Schäden nicht über die Gebäudeversicherer abgedeckt. Daher stellen wir in unserem Baustoffspendenlager in Erfstadt kostenlos Baustoffe für alle unversicherten Flutbetroffenen zur Verfügung. Die Ausgabe erfolgt in haushaltsüblichen Mengen an alle unversicherten Betroffenen gegen Vorlage einer amtlichen Flutbescheinigung im Original.





Unsere Fachkräfte für den Kreis Euskirchen (Tel.: 02251-8133660, Veybachstr. 31, 53879 Euskirchen) und für den Rhein-Erft-Kreis (Tel.: 02235-4602129, Am Hahnacker 1, 50374 Erftstadt) sind erreichbar von Montag bis Freitag von 08:00–13:00 Uhr.



Psychosoziale und finanzielle Beratung für Hochwasser-Betroffene beim Wiederaufbau

Viele Menschen sind von der Flut auch psychisch stark betroffen und traumatisiert und deshalb nicht in der Lage, die zum Teil gravierenden negativen Folgen der Flut ohne Unterstützung zu bewältigen. Oftmals sind Betroffene schon, Trauma- und krankheitsbedingt, nicht in der Lage Hilfe nachzufragen und zu organisieren.

Diesen Flutopfern bieten wir ein niederschwelliges psychosoziales Beratungsangebot (zentrale Beratungsstelle mit umfänglicher Erreichbarkeit; Beratung Zuhause) mit erfahrenen Fachkräften aus unserer ambulanten Arbeit an.

Wir möchten mit den Betroffenen

- in zugewandter Atmosphäre zunächst einmal die diffusen Probleme ordnen
- Hilfebedarfe identifizieren und in der Folge bearbeitbar und lösbar machen
- übergreifend und vernetzt die in der Beratung identifizierten Bedarfe an die hierfür geeigneten Stellen/Träger verweisen
- erste Unterstützung in akuten psychosozialen Problemlagen leisten und ggf. Traumapädagogisch arbeiten
- erste Hilfestellung bei Fragen der Alltagsbewältigung und Problemen in der Sicherung des Lebensunterhalts (z. B. Unterstützung bei Anträgen div. Sozialleistungsträger/bei der Kontaktaufnahme usw.) leisten.



Projekt 721 – von der Katastrophe zur Kunst

Dieses Projekt wendet sich an Kinder und Jugendliche, die dazu eingeladen werden, ihre Erfahrungen mit der Flutkatastrophe auf künstlerische Art und Weise zu verarbeiten. Unter dem Motto „721 – gestern heute morgen“ werden seit Juli 2023 durchgehend, kostenlose „Culture Camp“ Workshops zu den Themen Poetry Slam, Tanz, Video-Animation und Sound angeboten. Die Leitung des Projekts wurde von den „Studios für kulturelle Bildung“ übernommen, die im ASB-Jugendkulturhaus Cultra in Brühl angesiedelt sind.

Durch diese Workshops werden den jungen Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, sich auf spielerisch-kreative Weise mit der eigenen Wahrnehmung der Flut auseinanderzusetzen und gleichzeitig neue Stärken an sich zu entdecken. Aus den Ergebnissen der Workshops entstehen so multimediale und sehr sehenswerte Abschluss-Performances.



Beratung und Unterstützung in unseren Pflegezentren

Pflegebedürftigen, alten, erkrankten oder behinderten Menschen ein Leben in ihrem Zuhause und sozialem Umfeld zu ermöglichen – das ist die Aufgabe unserer drei Pflegezentren in Aachen, Düren und Erftstadt. Diese Sozialstationen sind Anlaufstellen für Betroffene bzw. deren Angehörige und ermöglichen mit einer Vielzahl an Beratungs- und Serviceleistungen eine individuelle Betreuung, Entlastung und Versorgung.

Wir beraten über den Pflegebedarf, über Pflegekassenleistungen, informieren Angehörige, unterstützen bei Antragsstellungen und vermitteln Kooperationspartner. Für ein sorgenfreies Leben in den eigenen vier Wänden kümmern wir uns außerdem um z. B. familienunterstützende Dienste, hauswirtschaftliche Versorgung, individuelle Pflege und Pflegehilfsmittel, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Unterstützung bei Behörden- und Arztgängen, Kinder- und Jugendhilfe u. v. m.



Service-Wohnen am Schlosspark

Mit diesem Service verbinden wir individuelles und selbstbestimmtes Wohnen mit Sicherheit und Komfort im Alltag älterer Menschen ab 60 Jahren. Zu den Grundleistungen für die Bewohner zählen der Haus-Notruf-Dienst, der Hausmeister-Service und eine umfassende Betreuung (Sprechstunden, Hausbesuche, Vermittlung von Freizeitangeboten, Nachbarschaftskontakten, Haushaltshilfen und Pflegeleistungen u. v. m.). Optional können auch Wahlleistungen in Anspruch genommen werden, wie z. B. Wohnungsreinigung, Wäscheservice, Mittagstisch und Einkaufsservice.

Im Falle von Pflegebedürftigkeit können entsprechende Leistungen über unser benachbartes Pflegezentrum abgerufen werden. Insgesamt stehen jeweils 12 ansprechende 1- und 2-Zimmerwohnungen (barrierefrei, separate Küche, Balkon, Parkettboden etc.) zur Verfügung. Angesiedelt im Zentrum von Erftstadt-Liblar bietet das Service-Wohnen am Schlosspark eine altersgerechte Infrastruktur.

Unser Menüservice – lecker, abwechslungsreich und bequem

Wer nicht mehr selber kochen kann oder will, kann beim ASB aus über 250 Voll- und Schonkost-Menüs sowie verschiedenen Diäten wählen und sich die schmackhaften Gerichte direkt nach Hause liefern lassen. Die Lieferung erfolgt entweder täglich frisch (auch eine tageweise Belieferung ist möglich) oder als praktische tiefgekühlte Wochenration.



Haus-Notruf – für das gute Gefühl von Sicherheit

Der Hausnotruf ist geeignet für Senioren, Kranke, werdende Mütter oder Patienten, die gerade aus dem Krankenhaus entlassen wurden. Der Nutzer trägt einen kleinen wasserdichten Sender als Anhänger oder Armband am Körper, der im Notfall aktiviert werden kann. Die Mitarbeitenden in der ASB-Hausnotrufzentrale veranlassen daraufhin umgehend die nötige Hilfe.





Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche

KITA Storchennest in Frechen: Die viergruppige KITA befindet sich in der nördlichen Stadtmitte direkt an der Bushaltestelle „Rotdornweg“. Hier kümmern sich 12 Mitarbeitende um bis zu 76 Kinder im Alter von einem Jahr bis hin zum Schuleintritt. 4 Mal wöchentlich wird das Team von einer Logopädin unterstützt.

KITA Sonnenkäfer in Brühl: Das Inklusive Familienzentrum ASB Kindertagesstätte Sonnenkäfer bietet Platz für bis zu 60 Kinder im Alter von 4 Monaten bis hin zum Schuleintritt. Jede der vier Gruppen verfügt über 2 bis 3 inklusive Plätze für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf. Das Familienzentrum am Rande der Ville in Brühl West bietet auch Eltern-Kind-Kurse, Yoga und Krabbelgruppen.

KITA Krabbe in Pulheim-Brauweiler: Die schön gestaltete KITA Krabbe ist eine eingruppige Einrichtung für 23 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Die pädagogischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sprache, Bewegung und Natur. Die KITA verfügt über einen großen Bewegungsraum, einen Werkraum und einen eigenen Garten.

KITA Regenbogen in Erftstadt-Kierdorf: Die zweigruppige KITA Regenbogen bietet die Bärengruppe bzw. die Dinogruppe, in der Kinder im Alter von 2 bzw. 3 Jahren bis hin zum Schuleintritt betreut werden. In der KITA nimmt das Thema „Spielen“ als eine selbstbestimmte Tätigkeit mit allen Sinnen einen hohen Stellenwert ein.

KITA Bärenhöhle in Brühl: Das Inklusive Familienzentrum ASB Kindertagesstätte Bärenhöhle in Brühl Ost ist auf fünf Gruppen und drei Altersklassen aufgegliedert: Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt, Kinder im Alter von unter 1 Jahr bis 3 Jahren sowie Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Das Familienzentrum bietet darüber hinaus auch Beratungs- und Therapiemöglichkeiten, Bewegungs- und Gesundheitsförderung u. v. m. an.



Jugendkulturhaus Cultra

Das Jugendkulturhaus Cultra in Brühl ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust auf Jugendkultur der besonderen Art haben. Während die Besuchenden ihre Ideen und Kreativität für Film, Radio, Rap, Beatbox, Hiphop oder Kunst einbringen, stellt das Jugendkulturhaus die nötigen Medienprofis und das technische Equipment. Außerdem veranstaltet das Cultra verschiedene Events, wie z. B. School's Out Parties, Live Konzerte, Theater oder Lesungen.

Schulbegleitung-Integrationshilfe

Um Kinder und Jugendliche mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung an Regelschulen, Förderschulen und Kindergärten individuell zu unterstützen, bietet der ASB eine Reihe von pädagogischen und zielgerechten Hilfen an. Dazu zählen die Begleitung im Schulalltag, Strukturierungs- und Organisationshilfen, Integration in den Klassenverband, Begleitung in Krisensituationen, Erweiterung von Sozialkompetenzen sowie Kooperation mit Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten.

Kinder-Jugend- und Familienhilfe

Seit vielen Jahren bieten wir auch verschiedene Unterstützungen und Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Hierzu gehören z. B. die sozialpädagogische Familienhilfe, Trennungs- und Umgangsberatung, Hilfe bei der Verselbständigung junger Erwachsener, Unterstützung für psychisch erkrankte junge Menschen o. auch Begleitung bei Umgängen. Die Kosten dieser Hilfen werden von den Jugendämtern ihres Aufenthaltsortes auf Antrag und bei entsprechender Begründung übernommen.

Die Beratungsdienste des ASB

Schuldnerberatung:

Als anerkannte Schuldnerberatungsstelle bieten wir Betroffenen Hilfe bei Überschuldung und drohender Zwangsvollstreckung. Im Gespräch mit erfahrenen Fachkräften werden gemeinsam Lösungswege erarbeitet, die einen Ausweg aus der finanziellen Notlage ermöglichen.

Verbraucherinsolvenz:

Das Verbraucherinsolvenzverfahren bietet überschuldeten Menschen die Möglichkeit eines wirtschaftlichen Neuanfangs. Im Rahmen eines mehrstufigen Verfahrens können die Betroffenen innerhalb von drei Jahren, je nach Wartezeit, von den Schulden befreit werden. Da dieser Vorgang sehr komplex ist, bieten wir als anerkannte Schuldnerberatungsstelle die notwendige fachkundige Beratung.

Krebsberatung:

Die ASB-Krebsberatungsstelle bietet Betroffenen und deren Angehörigen Beratung und Unterstützung bei psychologischen, sozialen sowie sozialrechtlichen Problemen. In diesem Rahmen helfen kompetente psychoonkologische Fachkräfte in Form von persönlichen Gesprächen, Informationsveranstaltungen und Gesprächsgruppen.

Pflegeberatung

Der ASB bietet Angehörigen, die Patienten zu Hause pflegen, zahlreiche Hilfsangebote. In den angebotenen Kursen werden die Fragen der Teilnehmer besprochen und geklärt. Zudem findet ein Austausch mit ausgebildeten Pflegefachkräften und anderen pflegenden Angehörigen statt. Darüber hinaus können diese Schulungen vielerorts auch direkt bei den Betroffenen zu Hause stattfinden, um so die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigen zu können.

Schwangerschaftskonfliktberatung:

Unsere Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bietet Schwangeren, werdenden Eltern, Jugendlichen und Familien Informationen zu Sexualität, Verhütung, Familienplanung, Schwangerschaftsabbruch, allgemeine Beratung in der Schwangerschaft und nach der Geburt, Unterstützung bei der Beantragung finanzieller Hilfen sowie Informationen zu rechtlichen Fragen wie Sorgerecht oder Vaterschaftsanerkennung. Ebenso werden Schwangerschaftskonfliktberatungen gemäß § 219 StGB angeboten. Auch psychosoziale Beratung im Fall von Partnerschaftskonflikten, ungewollter Kinderlosigkeit oder nach Verlust eines Kindes sind Teil des Beratungsangebots.

Dekathlon/Täterberatungsstelle:

In unserer Kontaktstelle für Menschen mit Gewaltproblemen bieten wir betroffenen Personen spezielle Trainingsprogramme gegen häusliche Gewalt (Gruppen- oder Einzelsitzungen), Anti-Gewalt-Trainings sowie Seminare zum Thema Gewalt. Dabei kann die Teilnahme sowohl per gesetzlicher Auflage (Gericht, Jugendamt etc.) als auch freiwillig erfolgen.





Sozialpsychiatrische Hilfe

Ambulante Betreuung

Unser Team der Ambulanten Betreuung ist bei vielfältigen Problemen umfassend für Sie da. Sie erhalten Unterstützung und Begleitung z. B. bei der Führung des eigenen Haushaltes, beim Umgang mit Ämtern, Behörden und Finanzen, bei der Gestaltung des Tagesablaufes, bei der Suche nach Arbeit oder einer sinnvollen Beschäftigung, beim Umgang mit sozialen Kontakten, bei gesundheitlichen Problemen, Arztbesuchen u. v. m. Auch für Beratungsgespräche z. B. über Ihr alltägliches Leben mit psychischen Beeinträchtigungen, über Abstinenz von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen Ihnen unsere erfahrenen Fachkräfte gerne zur Verfügung.

Betreute Wohngemeinschaften

So viel Hilfe wie nötig und so viel Selbstständigkeit wie möglich: Unter diesem Motto verschaffen wir Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen durch betreutes Wohnen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Um auf die jeweiligen Bedürfnisse und Anforderungen individuell eingehen zu können, bieten wir vielseitige Lösungen. Diese reichen von Hilfe, Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause, über betreute Wohnformen bis hin zur Unterbringung in stationären Pflegeeinrichtungen. Dabei achten wir auf den Erhalt, bzw. die Förderung ihrer Selbstständigkeit und richten die Hilfe nach ihren persönlichen Lebensumständen aus. Wir möchten mit unserer Unterstützung einen Beitrag leisten, dass sie trotz ihrer psychischen Erkrankung gut integriert sind und ihren Wünschen gemäß am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir können sie in ihrer eigenen Wohnung betreuen oder ihnen, bei entsprechendem Bedarf, ein Zimmer in einer unserer Wohngemeinschaften zur Verfügung stellen.



Wohnheim Ankerplatz

Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen, die ihren Alltag ohne fremde Hilfe nicht bewältigen können, finden im Wohnheim Ankerplatz in Hürth dauerhaft oder vorübergehend ein neues Zuhause. Hier sorgt ein kompetentes Team für eine vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre und eine individuell abgestimmte Hilfeplanung. Zu den angebotenen Leistungen zählen u.a. Unterstützung im Alltag, Hilfe bei Arzt- und Behördengängen, vielseitige Freizeit-, Kultur- und Bewegungsangebote, Hilfe bei der Entwicklung von Lebensperspektiven und Arbeitsmöglichkeiten etc.

Individuelle Schwerstbehindertenassistenz (ISA)

Unter diesem Motto unterstützen wir Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen. Angeboten vom ASB-Pflegezentrum Aachen ermöglicht die ISA schwerstbehinderten Menschen ein Leben in ihrer privaten häuslichen Umgebung. Das Angebot umfasst eine maßgeschneiderte persönliche Assistenz in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Schule, Beruf und Freizeit – bei Bedarf täglich bis zu 24 Stunden. Die ISA schafft so einen bestmöglichen Grad an Selbstbestimmung sowie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und kann auch die Basis für eine erfolgreiche berufliche Rehabilitation legen.





Ehrenamt im Sanitätsdienst, Bevölkerungsschutz und der Wasserrettung

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten sich ehrenamtlich in unserem Regionalverband zu engagieren. Natürlich bieten wir je nach Einsatzart die entsprechenden Ausbildungen bzw. Schulungen an. Bei Naturkatastrophen wie Stürmen oder Hochwasser werden die ehrenamtlichen Helfenden des ASB-Katastrophenschutzes aktiv, die eng mit anderen Hilfsorganisationen, Feuerwehren und Behörden zusammenarbeiten. Hier kommen in erster Linie unsere Sanitäts- und Betreuungszüge zum Einsatz.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten sind Sanitätseinsätze bei Sport- und Seniorenveranstaltungen, Straßenfesten, Kundgebungen und Demonstrationen, Ausbildungen von Firmenangehörigen rund um das Thema Selbstschutz, Ausbildungen von Ersthelfern, Unterstützung von Feuerwehr und Rettungshundestaffeln u. v. m. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Wasserrettung, die an verschiedenen Seeufern und Flüssen in der Region tätig ist. Vor allem im Sommer kümmern sich ehrenamtliche ASB-Rettungsschwimmer in ihrer Freizeit um die Sicherheit der Menschen im und am Wasser.

Neue Kolleginnen und Kollegen gesucht

Wir sind ein moderner und fortbildungsorientierter Arbeitgeber, der laufend auf der Suche nach ausgelernten Fachkräften ist. Wir bieten z. B. Hauswirtschaftskräften, Schwerbehinderten-Assistenzen, Erzieher*innen etc. sichere Arbeitsplätze mit vielseitigen Perspektiven. Zudem sind wir ein anerkannter Ausbildungsbetrieb und ermöglichen jungen, engagierten Persönlichkeiten fundierte, spannende und sinnstiftende Ausbildungen im Erziehungs- und Altenpflegebereich.

Hier gehts zu den aktuellen Job- und Ausbildungsangeboten



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Zur beruflichen (Neu-)Orientierung können junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Regionalverband absolvieren. Der 12-bis 18-monatige Freiwilligendienst beinhaltet umfangreiche Seminar-, Fort- und Weiterbildungsangebote (u.a. die verpflichtende Ausbildung zum Betriebsanleiter) sowie Einsätze in der Ausbildungsverwaltung und dem Sanitätsdienst.

Der Wünschewagen Rheinland – letzte Wünsche wagen ✨

Schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen – das ist die Aufgabe des ASB-Wünschewagens Rheinland, an dem sich unser Regionalverband beteiligt. Finanziert werden die Aktionen durch Spenden, während die Umsetzung überwiegend durch ehrenamtliche ASB-Mitarbeitende erfolgt.



Die Wünschewagen-Leistungen 2022: ✨

270 ✨
Wunschfahrten ✨

75.000 ✨
gefahrene Kilometer ✨

10.000 ✨
Stunden ehrenamtliche Arbeit ✨



Einen Löwen streicheln

Der außergewöhnliche Wunsch von Jupp aus Kerpen war es, einmal in seinem Leben einen Löwen zu streicheln. Daher fuhren die ehrenamtlichen Wunscherfüller mit ihm nach Friedrichshafen, wo der Zirkus Krone gastierte. Dort wurde Jupps Wunsch war: Unter Aufsicht des Dompteurs schmiegte sich der Löwe an das Gitter, ließ sich von Jupp die Mähne kraulen und leckte seine Hand. Mit Tränen in den Augen genoss er die Nähe und die kurzen Berührungen dieser majestätischen Lady.



Ein Tag am Meer

„Endlich bin ich hier, das habe ich mir schon so lange gewünscht!“ Mit diesen Worten begrüßte Sabine den Strand im holländischen Scheveningen, an dem ihr Herzenswunsch erfüllt wurde – noch einmal das Meer sehen. Mit dem Wünschewagen fuhr sie fast vier Stunden lang bis an ihr Wunschziel, wo sie die Atmosphäre begeistert in sich aufsaugte. Für einen zusätzlichen Höhepunkt an diesem wunderbaren Tag sorgten Sabines Tochter mit Familie, die spontan nach Scheveningen gekommen waren.





Sie möchten den Wunschewagen durch Spenden oder ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen? Weitere Informationen finden Sie hier: wunschewagen.de



Eine Wunschfahrt zu den Sternen – Starlight Express!

Die 36-jährige Sonja ist an einem Hirntumor erkrankt und hatte den sehnlichen Wunsch, das Musical „Starlight Express“ erleben zu dürfen – ein Fall für den Wunschewagen. Gemeinsam mit Freundinnen, Schwestern und ihrer Mutter fuhren sie vom Rheinland ins Ruhrgebiet nach Bochum, wo das Musical stattfand. Zu Sonjas großer Überraschung durfte Sie vor der Veranstaltung sogar zwei Musical-Darsteller persönlich kennenlernen. So erlebte sie einen wunderschönen Tag, an dem sie sich zu den Sternen wegträumen konnte.



Mit 101 Jahren auf der Hochzeit der Enkelin

Es war der ausgesprochene Herzenswunsch des 101-jährigen Heinz, an der Hochzeit seiner Enkelin teilnehmen zu können. Deswegen fuhr er mit dem Wunschewagen zur Märchenhochzeit auf Burg Satzvey, wo er in einem Pflegerollstuhl den emotionalen Nachmittag verbringen konnte. Neben dem Hochzeitsprogramm genoss Heinz auch ausgiebig die leckeren Speisen und Getränke und nach vielen schönen Momenten ging es abends wieder zurück nach Hause – erschöpft aber glücklich und zufrieden.



Jetzt Mitglied werden!

Mit Ihrer Mitgliedschaft und dem von Ihnen frei wählbaren Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie den ASB-Regionalverband Rhein-Erft/Düren e. V. dabei, Menschen in Not helfen zu können. Wir danken Ihnen jetzt schon herzlich für Ihre Unterstützung.



Hier gehts zum Online-Mitgliedsantrag:
www.asb.de/mitglied-werden/mitgliedsantrag-asb

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Rhein-Erft/Düren e. V.
Am Hahnacker 1
50374 Erftstadt

Tel: 02235 46020
Fax: 02235 4602299
E-Mail: info@asb-erft.eu
Web: www.asb-erft.eu